NR. 23

29. NOV — 13. DEZ 2020

BASILIKABRIEF
MARIA BILDSTEIN

Grüß Gott!

Der Advent beginnt. Wir gehen Weihnachten entgegen. Das Warten ist real, wir zählen die Tage. Die Mystikerin Simone Weil (+1943) fasst ihre ganze Lebenseinstellung als *attente*, als Erwartung, als Aufmerksamkeit zusammen. Aktiv warten können schenkt uns so viel Entlastendes in unserem Leben. Wir erkranken immer mehr an Leib und Seele, weil wir alles sofort haben möchten. Der Corona-Lockdown bremst uns radikal ein. Shopping-touren und Adventfeiern sind vorerst nicht möglich. Ganz ungewohnt und ärgerlich. Dabei ist die „gute“ Seite der Corona, dass sie uns eine Brachzeit nötigt, eine Kultur der Leere, eine Zeit des Rückzugs in allen persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Be-langen. So gesehen, beschert uns der Lockdown einen besonderen Beginn des Advent: Wir können nicht die Weihnachtseinkäufe erledigen, sondern sollen zu Hause bleiben. Wir müssen jetzt nicht materielle Wünsche erfüllen, sondern wir spüren dem Wesentlichen nach, was uns wichtig ist, was die Familie wirklich braucht, wo ein Mensch schon lange auf uns wartet und wie das göttliche Geheimnis in uns ankommen kann.

Das Warten und Erwarten hat etwas Paradoxes an sich, nämlich mehr als alles vom Leben zu erwarten – und nichts zu erwarten. Mehr als alles, weil es im Grunde der Hunger nach Liebe ist, die nicht kaufbar und machbar ist. Tolle Geschenke sättigen das Herz nicht wirklich. Es braucht Zuneigung, Geborgenheit und Verlässlichkeit – es braucht einfach Liebe, von Mensch zu Mensch. Gott zeigt uns das an Weihnachten. Er neigt sich zu dir und mir und legt seine Liebe als Mensch in unser Herz. Die Haltung ist, unser Wesen zu öffnen, warten ohne zu erwarten; vertrauen, ohne zu besitzen, leer und einfach zu werden, um sich beschenken zu lassen. So kommt Gottes Liebe in uns an, um andere glücklich zu machen.

COVID-19 zwingt uns jetzt zum Warten. Möge uns danach nicht Hektik und Kaufrausch in Bann ziehen, sondern uns freihalten für Wesentliches und frei in der Erwartung. So könnte es heuer ein guter Advent werden.

Pfarrer Paul Burtscher

Foto: alphapress

Foto: Michael Tillmann

Gottesdienstordnung

29. November — 13. Dezember 2020

SO 29.11.	**1. Adventsonntag**
10:15	Eucharistiefeier (nicht öffentlich) Jahrtag Valentin Fetz
DI 01.12.	
08:00	Messfeier
DO 03.12.	
08:00	Messfeier
SA 05.12.	
08:00	Messfeier
SO 06.12.	**2. Adventsonntag**
10:15	Eucharistiefeier (nicht öffentlich)
DI 08.12.	Fest Mariä Empfängnis
10:15	Eucharistiefeier Wallfahrt vom Pfänderhang Bregenz
14:00	Rosenkranz/Beichtgelegenheit
14:30	Eucharistiefeier mit Marienweihe
18:00	Eucharistiefeier *mit Musica Sacra* *J. M. HAYDN: Missa sub titulo Sancti Leopoldi für Soli, Chor & Orchester* *Organist Helmut Binder* *Leitung: David Burgstaller*
DO 10.12.	
08:00	Messfeier
SA 12.12.	
08:00	Messfeier
SO 13.12.	**3. Adventsonntag**
10:15	Eucharistiefeier

Advent feiern heißt warten können

Dietrich Bonhoeffer

Nikolaus in Lebensgefahr

Ich glaube an den Bischof Nikolaus, nicht an den Weihnachtsmann der Supermärkte. Vollbepackt mit kleinen Geschenken, soll er helfen, große Geschäfte zu machen. Der echte Nikolaus ist in größter Gefahr, durch die Werbung umgebracht zu werden.

Ich glaube an den Bischof Nikolaus, der seit Jahrhunderten unter den Menschen einen Geist der Güte und Liebe verbreitet. Der 6. Dezember ist der Tag des Wunders. Die Kleinen staunen vor Freude, die Großen genießen die Freude der Kinder.

Ich bitte den Bischof Nikolaus um eine Brille, um eine besondere Brille für die großen Leute, dass sie etwas weniger aufs eigene Ich und etwas mehr auf die anderen schauen. Ich bitte um das Geschenk eines guten Herzens.

Phil Bosmans

Altarbild „Unbefleckte Empfängnis“ in der Lourdes-Kapelle in Geisbirn (Bildstein)

Festtag am 8. Dezember

Informationen und Termine

13.12. Adventsammlung „Bruder und Schwester in Not“

Unter dem Motto „Ein Stück vom Glück“ sind wir gebeten, die Entwicklungsprojekte in Afrika und Asien zu unterstützen. Corona macht unsere Hilfe noch dring-licher. Bitte helfen Sie, vielen Dank!

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheiten sind vor und nach den Werktagsmessen, und nach Vereinbarung.

Corona in der Zeit vom 29.11. bis 6.12.

Der verordnete harte Lockdown dauert bis einschließlich 6.12. Die Gottesdienste sind nicht öffentlich; zur Mitfeier ist eine Anmeldung im BasilikaBüro erforderlich.

Die Basilika ist ganztags geöffnet; Besucher sind immer will-kommen. Wer ein Gespräch mit dem Pfarrer wünscht, kann ihn gern ansprechen oder anrufen (T 0676 832408137).

Wie sehr ab 7.12. die Einschränkungen gelockert werden, ist derzeit noch nicht bekannt.

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten an Mariä Empfängnis ein.

Am 5. und 6.12. kommt der Hl. Nikolaus auf Wunsch zu den Familien vor die Tür.

Für die Kinder — Mit Conradino durch den Advent

Um das lange Warten auf das große Fest zu verkürzen, schreibt Conradino in diesem Jahr Briefe. Bitte downloaden unter www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/liturgieboerse/artikel/conradino-und-advent.

Impressum
Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137
www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h